

Newsletter

Januar, Nr. 01 / 2025

Sehr geehrte Netzwerkpartnerinnen und -partner, liebe Interessierte der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg,

mit den besten Wünschen hat das neue Jahr Fahrt aufgenommen. Nach turbulenten Jahren steht aber mit den Wahlen im Frühjahr erneut eine Weichenstellung auch für Gesundheit und Pflege vor der Tür. Bis die Würfel auf Bundesebene gefallen sind, berichten wir im Newsletter von den Entwicklungen, Maßnahmen und Angeboten in der Region. So startet die Pflege mit einem großen zweitägigen Kongress in Augsburg ins Jahr und im April findet der Kongress des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Erlangen statt. Daneben wird es aber auch wieder zahlreiche Angebote beispielsweise der Familienstützpunkte vor Ort geben. Auch im GeschwisterCLUB stehen wieder zahlreiche Angebote auf dem Programm.

Haben auch Sie Aktionen oder Wissenswertes für die Region, dann reichen Sie Ihre Beiträge gerne bei der Geschäftsstelle für eine der nächsten Newsletter-Ausgaben ein!

Viel Spaß beim Lesen!

Dr. Simone Eckert

Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg

Inhalt:

- 📍 [Aktuelles aus der Geschäftsstelle](#)
- 📍 [Neues in der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg](#)
- 📍 [Veranstaltungshinweise / Überregionales](#)

Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“

Lehrkräfte und Sozialpädagogen sind wichtige Bezugspersonen für Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden. Dabei setzen sie den staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag um, bereiten die Schülerinnen und Schüler auf das Leben vor und sind Brückenbauer zwischen Elternhaus und Schule. Um das Schulpersonal bei dieser herausfordernden Aufgabe zu unterstützen, boten die Staatlichen Schulämter für Stadt und Landkreis Regensburg gemeinsam mit der Gesundheitsregion^{plus} die Lions-Quest Fortbildung „Erwachsen werden“ an. Das

Präventionsprogramm bietet einen vielfältigen Methodenkoffer, um die Lebenskompetenzen und Resilienz bei jungen Menschen zu fördern. In dem 2,5-tägigen Seminar im Landratsamt konnten die Teilnehmenden ausgearbeitete Unterrichtsmaterialien und Übungen zur Entwicklung der Persönlichkeit sowie der sozialen, emotionalen und kommunikativen Kompetenzen bei Schülergruppen kennenlernen, Methoden ausprobieren und Erfahrungen austauschen. Die Seminarkosten konnten dank der großzügigen Übernahme durch die Lions Clubs gestemmt werden.

Da das Seminar großen Anklang fand, bieten die Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Regensburg und die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} am **03. und 04. April 2025 das Lions-Quest Seminar „Zukunft in Vielfalt“** – ein Programm zur Förderung der interkulturellen Kompetenzen von Jugendlichen. Anmeldungen von Lehrkräften und pädagogische Fachkräften aller Schularten sind bis 17.03.2025 über das Portal FIBS möglich.

<https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de/handlungsfelder/gesund-aufwachsen/gesundheitsfoerderung-in-schulen/>

10 Jahre Gesundheitsregionen^{plus} in Bayern

Im Rahmen des Festakts bei der Tagung der Geschäftsstellenleiterinnen und Geschäftsstellenleiter in Landshut gratulierte die bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, Judith Gerlach, zum zehnjährigen Jubiläum des Projekts Gesundheitsregion^{plus}.



Mit dem Jahr 2024 feierten die Gesundheitsregionen^{plus} in Bayern einen bedeutenden Meilenstein: zehn Jahre innovative, regionale Netzwerkarbeit in den Handlungsfeldern Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung und Pflege. Mit der Vision ein Netzwerk, das alle relevanten regionalen Akteure der Gesundheitsversorgung, der Gesundheitsförderung und Prävention einbinden und vor Ort an einen Tisch bringen würde, startete das Förderprogramm zunächst mit 24 Gesundheitsregionen^{plus}. Mittlerweile ist die Familie der Gesundheitsregionen^{plus} erheblich auf 62 Mitglieder gewachsen und um das Handlungsfeld Pflege erweitert. Inzwischen ist es gelungen, das Förderprogramm gesetzlich zu verankern und so Planungssicherheit für die regionalen Netzwerke zu geben. Bayernweit sind mehr als 2.000 Mitglieder in den Gesundheitsforen und 5.000 Akteure in den Arbeitsgruppen aktiv.

Regensburg ist seit 2016 im Förderprogramm. Mehr zu den weiteren Regionen, den jeweiligen Zielsetzungen und Projekten unter : <https://www.gesundheitsregionenplus.bayern.de/> oder unter <https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de/>

Neues aus dem GeschwisterCLUB

Bislang waren die Standorte Deggendorf und Regensburg im GKV-Förderprojekt „GeschwisterCLUB in Bayern“ aktiv. Nun kommen mit Forchheim und Würzburg zwei weitere Standorte hinzu, die die Förderung der Krankenkassen in Bayern für den Aufbau eines GeschwisterCLUBs in ihrer Region erhalten. Ziel des Projektes ist es, in der jeweiligen Region ein dauerhaftes Angebot für Geschwister von Kindern mit Behinderung bzw. schweren (chronischen) Erkrankungen zu entwickeln.

Im Januar fand nun am Standort Regensburg ein erstes gemeinsames Treffen aller Standorte zusammen mit dem Konzeptträger ISPA, dem Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg, statt. Im Fokus steht der Erfahrungsaustausch aller Beteiligten. Aufgrund der unterschiedlichen Rahmenbedingungen vor Ort und den verschiedenen Umsetzungspartnern entwickelt sich jeder der Standorte ganz individuell. Daher sind die jeweiligen Erfahrungen der anderen Standorte stets lehrreich und inspirierend.



Nach der Winterpause startet in Regensburg auch wieder das Programm des GeschwisterCLUBs. Den Anfang macht ein GeschwisterTAG im Januar. Im Februar bietet die Geschwisterbeauftragte einen sogenannten „GeschwisterKIDS“-Kurs für die 3-6-jährigen und ihre Eltern an. Im März wird es einen kompakten eintägigen „SuSi“-Kurs geben. Alle Informationen und Anmeldefristen finden Sie hier: <https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de/aktivitaeten/projekte/#Termine>

Gesundheitsregion^{plus} unterstützt „Mädchen stärken“

Das Frauengesundheitszentrum Regensburg e.V. startet ab März 2025 das Projekt „Mädchen stärken“, das speziell auf die Bedürfnisse von Mädchen im Alter von 9 bis 17 Jahren ausgerichtet ist. Das Ziel des Projekts ist es, Mädchen dabei zu unterstützen, ihren Alltag selbstbewusst zu meistern und als starke Individuen heranzuwachsen. Dabei steht die Förderung von Gesundheitskompetenz ebenso im Mittelpunkt wie die Stärkung persönlicher Ressourcen, die Mädchen helfen, Herausforderungen zu bewältigen und ein positives Selbstbild zu entwickeln. Dank einer Projektförderung können die Workshops und Angebote kostenfrei durchgeführt werden. Im Rahmen des aktuellen Schwerpunktthemas „Frauengesundheit“ unterstützt die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} das frisch gestartete Projekt. Mehr Infos zum Projekt gibt es unter www.fgz-regensburg.de

Schulung zur „GESTALT“- Kursleitung

Mit Bewegung und sozialen Kontakten einer Demenzerkrankung vorbeugen – so lautet das Motto des qualitätsgesicherten GESTALT Programms, welches vom Sportinstitut der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) für ältere Menschen konzipiert worden ist. GESTALT steht dabei für: Gehen, Spielen und Tanzen Als Lebenslange Tätigkeiten und besteht aus einem vielseitigen Bewegungsangebot kombiniert mit Exkursionen zu regionalen Sportangeboten.

GESTALT-Kurse werden seit 2022 federführend vom Amt für Sport und Freizeit für die Stadt Regensburg koordiniert und sind inzwischen auch in der Region etabliert. Für interessierte Landkreis-Kommunen bietet die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} Unterstützung bei der Einführung von GESTALT Kursen an.

Mit Unterstützung durch das Amt für Sport und Freizeit qualifiziert die Gesundheitsregion^{plus} interessierte Übungsleiterinnen* und Übungsleiter* zur Kursleitung „GESTALT“. Die Schulung umfasst mindestens 8 Unterrichtseinheiten und vermittelt in Theorie und Praxis wichtige Grundlagen zur Einführung und Umsetzung des GESTALT-Programms. Die Qualifizierung findet voraussichtlich am 14.03.25 statt. Bei Interesse bitte bis spätestens 21.02.2025 bei der Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} anmelden. Bei inhaltlichen Fragen können Sie sich bei Dr. Marit Möhwald (0941 507 1338 oder per Mail) Amt für Sport und Freizeit melden.

*Voraussetzung: Sportwissenschaftler, Physiotherapeuten, lizenzierte Übungsleiter/innen „Sport in der Prävention“ (Lizenz II) oder mind. Übungsleiterschein C (sportartübergreifender Breitensport) und ein Nachweis regelmäßiger Weiterqualifizierung mit mindestens dreijähriger Erfahrung in der Anleitung von älteren Kursteilnehmenden)

Neues in der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg

o Angebote für Familien in Stadt und Landkreis

Das neue Veranstaltungsprogramm „März bis Juli 2025“ der Familienstützpunkte im Landkreis Regensburg ist online abrufbar. Die acht Familienstützpunkte bieten vor Ort wieder spannende Erlebnisveranstaltungen, kreative Workshops für Eltern und Kinder, interessante Fachvorträge u.v.m. an. Das Programm ist zu finden auf: www.familie-bildung.info

Die Koordinierungsstelle der Familienstützpunkte in der Stadt bietet im Frühjahr für junge Eltern/Familien folgende kostenfreie Vorträge in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an:

- Gesund und mit Bewegung durch die Schwangerschaft am Dienstag, 25.03.2025 von 9 bis 10.30 Uhr
- Bewegung, Wahrnehmung und Spiel für Babys im 1. Lebensjahr am Dienstag, 01.04.2025 von 9 bis 10.30 Uhr
- Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel am Dienstag, 08.04.2025 von 9 bis 10.30 Uhr
- Nachhaltig ernährt von Anfang an am Mittwoch, 21.05.2025 von 18 bis 19.30 Uhr

Alle Informationen zu den Kursen und Anmeldefristen finden Sie im [Flyer](#).

Weitere Angebote im Stadtgebiet finden Sie unter <https://regensburger-familienapp.de/>.

o Konfliktmanagement in internationalen Pflegeteams

Der Verein der Förderer und Freund der Pflege (VFFP) lädt herzlich zur Fortbildung "Konfliktmanagement in internationalen Pflegeteams – Missverständnisse frühzeitig erkennen und lösen" ein. Die Veranstaltung findet am 15.02.2025 am UKR statt. Inhaltlich wird Referentin Grace Lugert-Jose, Wirtschaftspsychologin und zertifizierte interkulturelle Trainerin, in praxisnahen Trainingseinheiten aufzeigen, wie sich Konflikte schnell erkennen und lösen lassen. Infos und Anmeldung unter

<https://vffp.de/de/veranstaltungen.html>

o Save-the-Date „Gute Pflege. Daheim in Bayern“

Am 20. März wird der 3. Fachkongress „Gute Pflege. Daheim in Bayern.“ von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr im marinaforum in Regensburg stattfinden. Nähere Infos finden Sie in Kürze dann auf den Seiten des Landesamtes für Pflege <https://www.lfp.bayern.de/>

Veranstaltungshinweise / Überregionales

o Kongress „Because we care“

Zum Jahresbeginn startet die Pflegebranche mit einem großen Kongress rund um Gesundheits- und Pflege Themen. Am **30. und 31. Januar 2025** findet in Augsburg die Fachtagung „because we care“ im Kongress am Park in Augsburg ein starkes Signal für positiven Wandel und Veränderungen in der Pflege- und Gesundheitswirtschaft. Programm und Ticket-Informationen unter: <https://www.becausewecare.de/>.

o Pflege kann was

Die Informations- und Öffentlichkeitskampagne „Pflege kann was“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sucht für die Serie „Pflegetalente“ Personen im oder mit einem Pflegestudium sowie auf Menschen mit Berufserfahrung, die eine Umschulung zur Pflegefachperson absolviert haben oder noch absolvieren. Bewerbungsschluss ist der 09.02.2025. In abwechslungsreichen Episoden werden Pflegefachpersonen aus ganz Deutschland begleitet und dabei gezeigt, wie vielfältig der Pflegeberuf und die Menschen sind, die ihn ausüben. Neben der beruflichen Expertise werden die Hobbies, Talente und Interessen der Teilnehmenden vorgestellt. Ziel ist es, Interessierte für eine berufliche oder hochschulische Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz zu gewinnen. Bewerbungen an pflegetalent@tlgg.de und alle Infos unter <https://www.pflegeausbildung.net/>

o **AOK Multiplikatorenschulung „Kommunale Gesundheitsmoderation“**

Die AOK Bayern bietet auch in 2025 wieder 2 Schulungsdurchgänge für die „Kommunale Gesundheitsmoderation“ an. Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter*innen aus der bayerischen Kommunalverwaltung, insbesondere aus dem öffentlichen Gesundheitsdienst in Bayern, die mit den Themen der Gesundheitsförderung und dem Management von interdisziplinären Netzwerken beauftragt sind bzw. in naher Zukunft diese Aufgabe übernehmen werden.

<https://www.aok.de/pk/bayern/kommunale-gesundheitsmoderation/>

o **App „Baby Comfort Guide“**

Frühkindliche Regulationsprobleme, die sich z.B. durch unstillbares Schreien oder Problemen bei der Schlaf-Wachregulation äußern, stellen für betroffene Familien häufig eine enorme Belastung und Herausforderung dar. Die neu entwickelte App „Baby Comfort Guide“ soll betroffenen Eltern als frühzeitiges Unterstützungsangebot dienen.

Die App enthält wissenschaftlich fundierte Informationen, Tipps für den adäquaten Umgang mit dem Kind und gibt alltagstaugliche Entspannungs- und Stressbewältigungsstrategien an die Hand. Ein Notfall-Plan bietet Unterstützung in akuten Überforderungssituationen. Durch den Zugriff auf ein umfassendes Verzeichnis geeigneter Anlaufstellen sollen betroffene Eltern dazu ermutigt werden, frühzeitig professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die App wurde am Lehrstuhl für Sozialpädiatrie der TU München in Kooperation mit der University of Warwick (UK) und der Schreiambulanz des kbo-Kinderzentrums München konzipiert und durch die Initiative „Gesund.Leben.Bayern“ des Bayerischen Ministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

<https://kbo-kinderzentrum-muenchen.de/baby-comfort-guide>

o **74. Wissenschaftlicher Kongress & 11. Bayerischer Kongress für den Öffentlichen Gesundheitsdienst**

„Netzwerke im ÖGD - Gesundheit kreativ, digital und lebensnah gestalten“ so lautet das Motto 2025, unter dem der gemeinsame Kongress 2025 in Erlangen stattfinden wird. Der öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) ist dezentral organisiert und thematisch sehr vielfältig. Umso wichtiger ist deshalb die Vernetzung, um Erfahrungen auszutauschen, Prozesse zu evaluieren und im Sinne von „best-practices“ gemeinsam kreative Lösungen weiterzuentwickeln. Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter: <https://www.bvoegd-kongress.de/>

Impressum & Kontakt

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Herausgeber:

Landratsamt Regensburg
Altmühlstraße 3

Verantwortlich für den Inhalt:

Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg
am Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg

D 93059 Regensburg

Dr. Simone Eckert



Gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de



www.gesundheitsregionplus-regensburg.de

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie mit Ihrer E-Mail-Adresse bei uns registriert sind. Seit dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ein neues Datenschutzrecht, das einen noch präziseren Umgang mit persönlichen Daten sicherstellen soll. Nähere Informationen zum [Datenschutz](#) finden Sie auf der Homepage der Gesundheitsregion^{plus} Regensburg.

Sollten Sie keine weiteren Newsletter mehr wünschen, können Sie diesen hier abbestellen: [Newsletter abbestellen](#)